

4432/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stadler, Mag. Preisinger und Kollegen haben am 17 Juli 1998 unter der Nr. 4752/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Öffentlichkeitsarbeit des Bundes in den Wochenmagazinen NEWS und TV MEDIA" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- " 1. Gab es auch in Ihrem Ressort in den Jahren 1994, 1995, 1996, 1997 Sonderprojekte der Öffentlichkeitsarbeit, die nicht aus dem regulären Abteilungsbudget alleine finanziert wurden?
2. Um welche Projekte handelt es sich dabei?
3. Welche Budgetansätze wurden zur Finanzierung herangezogen?
4. hat sich Ihr Ressort im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit der Wochenzeitschrift NEWS bzw. der Wochenzeitschrift TV MEDIA bedient?
5. Welche konkreten Sonderprojekte hat Ihr Ressort über / mit NEWS bzw. über / mit TV MEDIA umgesetzt?
6. Welchen genauen finanziellen Betrag hat Ihr Ressort für die Öffentlichkeitsarbeit in den Wochenzeitschriften NEWS und TV MEDIA aufgewendet?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Budgetmittel - so auch jene für die Öffentlichkeitsarbeit - werden in meinem Ministerium ansatzbezogen und nicht abteilungsbezogen veranschlagt. "Sonderprojekte", die nicht aus den veranschlagten Budgetansätzen bestritten wurden, hat es in dem angeführten Zeitraum nicht gegeben.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Im Wochenmagazin NEWS wurden lediglich im Jahre 1994 im Zuge der Informationskampagne "SICHERHEIT FÜR ALLE" über eine Werbeagentur zwei Inserate geschaltet; hierfür wurde ein Betrag von 230 340 Schilling aufgewendet. Im Magazin "TV - Media" erfolgten keine Einschaltungen.